

# PUR, Herz F

Sie kann sich nicht beklagen,  
eigentlich geht es ihr doch ziemlich gut,  
na ja, sie weiß, nach so vielen Jahren  
fehlt das Feuer,  
doch bleibt ihr immer noch  
etwas von der wärmenden Glut.  
Da sind die ersten kleinen Falten  
auf ihrer immer noch recht jugendlichen Haut,  
oh ja, sie hat sich wirklich gut gehalten,  
doch seine seltenen Komplimente  
klingen viel zu vertraut.  
Sie ist Hausfrau und Mutter,  
hat beides gewollt, doch da war irgendwann auch mal mehr.  
Manchmal fragt sie sich, war das nun alles,  
doch dann rückt sie hinter den Kindern her.  
Heimlich tritt sie sich fort,  
heimlich sucht ihre Liebe den fast schon vergessenen Ort,  
wo heimliche Wünsche vergehen,  
heimlich, in Arme, die zärtlich versteh'n.  
Früher war er anders,  
sie waren frisch verliebt, das ideale Paar.  
Er war erfolgreich, dann die Heirat,  
und die Zukunft war schon immer vage klar.  
Ja, sie weiß, was sie hat,  
doch sie spürt, was ihr fehlt  
und ihr Hunger ist längst nicht gestillt.  
Sie wischt Staub und bleibt stehn  
an der Wohnzimmerwand vor dem schönen Familienbild.  
Heimlich tritt sie sich fort,  
heimlich sucht ihre Liebe den fast schon vergessenen Ort,  
wo heimliche Wünsche vergehen,  
heimlich, in Arme, die zärtlich versteh'n.  
Und der junge Mann, der sie im Traum besucht,  
kann nicht mehrert sich und betet sie an,  
und sie hofft und sie fixiert den Augenblick,  
da sie ihn wirklich trifft,  
denn - was dann?

EINE WAHRSCHEINLICH SEHR ALLTÄGLICHE GESCHICHTE,  
DRAMATISCH WIRD SIE ERST, WENN DIE FRAGE "WAS DANN?"  
WIRKLICH ZUR KLÄRUNG KOMMT. SIND WIR EIGENTLICH DIE JUNGEN  
MÄNNER AUS DEM TRAUM? ODER EBEN AUCH ZU HAUSE DIE  
ERFOLGREICHEN MÄNNER, DIE VIEL ZU SELTEN KOMPLIMENTE  
AUSTEILEN? WER WEISS ...